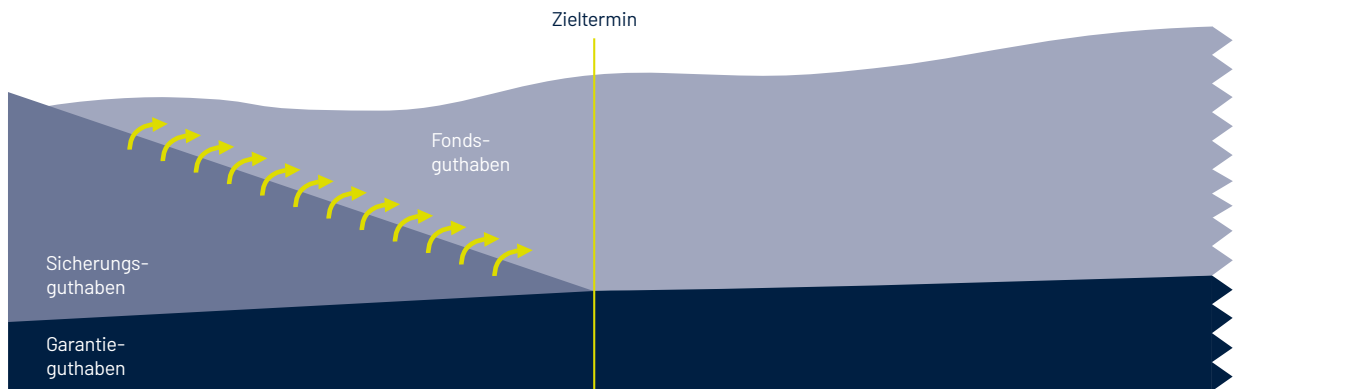


INTER MEINLeben

Privatrente und Basisrente

Sparphase: Anlaufmanagement für Zuzahlungen und Einmalbeiträge



Vorteile und Funktionsweise des Anlaufmanagements

Wann wäre der optimale Anlagezeitpunkt?

Die Suche nach dem optimalen Einstiegszeitpunkt in die Finanzmärkte erübrigt sich, durch die Aufteilung des zusätzlichen bzw. einmaligen Betrages für die Fondsanlage auf mehrere Investitionszeitpunkte.

Das Anlaufmanagement kann für jede Zuzahlung individuell gestaltet werden.

Festgelegt wird einfach der Zeitpunkt, zu dem das angestrebte Sicherungsniveau und damit der Anteil des Fondsguthabens erreicht werden soll.

Die Umschichtungen für die Anlage im Fondsguthaben erfolgen sukzessive und automatisch. Im Sicherungsguthaben ist das für die Fondsstrategie vorgesehene Guthaben derweil vor Kursschwankungen geschützt.

Wie funktioniert die Anlage des Beitrages?

Der anzulegende Beitrag wird entsprechend dem gewählten Sicherungsniveau aufgeteilt. Dabei wird:

- Beim Einmalbeitrag zuerst das Garantieguthaben gebildet
- Der Restbetrag und Zuzahlungen werden zunächst im Sicherungsguthaben investiert und von dort monatlich in das Fondsguthaben umgeschichtet bis das gewünschte Sicherungsniveau erreicht ist

Hinweis: Bei aktivem Strategieassistent erfolgen die dadurch veranlassten Umschichtungen während der Dauer des Anlaufmanagements ausschließlich innerhalb des Fondsguthabens (Rebalancing).

Welche Vorgaben sind zu machen?

Dauer: Für das Erreichen des Sicherungsniveaus kann ein Zeitraum von 3 bis 60 Monaten vorgegeben werden